



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Département fédéral de l'environnement,
des transports, de l'énergie et de la communication DETEC

Office fédéral de l'environnement OFEV

Herdenschutz

Informationen BAFU



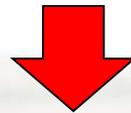
Fachtagung Herdenschutz 2019



Vollzugshilfe Herdenschutz

Umsetzung Kantone:

- 26 Kantone / 8 Sitzungen
- Jagd, Landwirtschaft, Veterinär und Wanderweg
- 3 Sitzungen Wildhüter: GL, UR, LU, OW, NW, VD



Rückmeldungen
Kantone

Neue Formulare: → definitive Version

- Beratungsformular: Heim- und Alpbetrieb
- Rissformular
 - Entschädigung (Art. 13 JSG)
 - Abschuss



Mai 2020

GRIDS 2.0



Nutztierrisse: Ermittlung und Entschädigung

Ausgangslage (Konzept Wolf, Überarbeitung 2019, Kap. 4.4):

- Schäden werden durch **die kantonalen Behörden** erhoben
- nach Möglichkeit immer **organisches Material** (Kot, Speichel, Haare, Erbrochenes etc.) zu sammeln → **KORA**
- Die Schäden an Nutztieren durch GRT werden **von Bund (80%) und Kanton (20%)** gemeinsam entschädigt. (Art. 10 Abs. 1–3 JSV)
- Zusätzlich können die Kantone können **im Sinne der Kulanz** Nutztiere ganz oder teilweise entschädigen.
- Das BAFU empfiehlt den Kantonen, für die Bestimmung der Entschädigungshöhe die **Einschätztabelle der nationalen Zuchtverbände** beizuziehen (z.B. Schafzuchtverbandstabelle).
- Schäden an **Neuweltkameliden und Hirschartigen** (Cerviden) in Gehegen: beim ersten Schadenfall entschädigt, denn nur mit Schutzmassnahmen.
- Vom Wolf **gerissene Nutztiere** werden in der Nähe von Siedlungen oder leicht zugänglichen Stellen **entfernt**. **Risse von Wildtieren** sollen, wenn möglich, **nicht entfernt** werden (Nutzung).



Nutztierrisse : Ermittlung und Entschädigung

Wertersatz für gerissene oder notgetötete Nutztiere:

(Konzept Wolf, Überarbeitung 2019, Anhang 7)

- Entschädigt werden durch den Wolf:
 - **Gerissene** Nutztiere oder
 - **Verletzte** und **notgetötete** Nutztiere
- Eine Entschädigung von getöteten Nutztieren erfolgt:
 - gegen **Vorweisung des Kadavers** und
 - dem Ausweisen der **TVD Nummer** des verendeten Tieres.
- Die zuständige kantonale Behörde kann **eine Expertise durch Spezialisten** des Institutes für Tierpathologie der Universität Bern (FIWI) anfordern.
- Entschädigt werden kann die **tierärztliche Versorgung von Verletzungen**, die im Zuge eines Wolfsangriffs entstanden sind.
- Entsorgung von Kadavern: bei Wolfsangriffen **in geschützten Situationen !**

	Sömmerungsgebiet	Landwirtschaftliche Nutzfläche
1 – 5 Risse	100.- /Riss	50.-/Riss
Ab 6 Rissen	500.-/Rissereignis	250.-/Rissereignis

- **Spezielle Ereignisse** (z.B. Helikopterflüge) möglich aber nur nach vorgängiger Absprache und dem Einverständnis mit dem Kanton.



Nutztierrisse : Ermittlung und Entschädigung

Rindrisse: (Konzept Wolf, Überarbeitung 2019, Anhang 7)

- Bei Tieren der Rinder und Pferdegattung **soll das BAFU in jedem Fall unmittelbar informiert werden.**
- Sofern sinnvoll und möglich, **soll eine Untersuchung des Institutes für Tierpathologie der Universität Bern (FIWI) erfolgen.** (Wildhüter: Lunge-Test)
- Die Kosten dieser Untersuchungen werden **durch den Bund gedeckt.**
- **Entschädigung:**
 - Das BAFU empfiehlt eine Schätzung **durch amtlich anerkannte Schätzer** von Nutztieren.
 - Grundsätzlich sollten die in der Tierseuchenverordnung festgelegten **Höchstwerte** für Tierverluste bei Tierseuchen **nicht überschritten werden.**
 - Nach Absprache mit dem BAFU können in begründeten **Ausnahmefällen** auch höhere Schadenssummen für einzelne Tiere ausgerichtet werden.



**Abschuss (Art. 9bis Abs. 4 JSV)
Kommunikation!!!**













Bern, den 27. September 2019

Ausgewählte Fotos des Hausrindes W19 4265 aufgenommen bei der Sektion am Zentrum für Fisch- und Wildtiermedizin (FIWI) am 18.09.2019.



Abb. 1) Rechte Körperseite Überblick



Abb. 2) Rechte Körperseite enthäutet



Abb. 3) Rechter Hals – keine Blutungen (grüner Kreis)



Abb. 4) Rechte Vordergliedmasse – keine Blutungen (grüne Pfeile)



Abb. 5) Linke Körperseite enthäutet



Abb. 6) Linker Unterschenkel mit oberflächlicher Blutung – unterliegende Muskulatur intakt (grüner Kreis)

Fotos Hausrind W19 4265



Abb. 7) Linker Oberarm (mumifiziertes Gewebe)



Abb. 8) Linke Schulter ohne intramuskuläre Blutungen



Abb. 9) Linker Oberarm mit tiefer intramuskulärer Blutung (grüner Kreis)



Abb. 10) Linker Hals mit ausgeprägten Muskelblutungen unterhalb der intakten Muskulatur (grüner Kreis)



Abb. 11) Hinterer Rücken mit oberflächlicher Blutung



Abb. 12) Vorderer Rücken mit oberflächlicher breiter Blutung (gelber Kreis)



Abb. 13) Innere Blutung rechte Thoraxwand & Lunge (grüner Kreis)



Abb. 14) Detailaufnahme innere Blutung Lunge (grüner Kreis)